

Radolfzell – Intgriertes Klima-Mobilitätskonzept

Ergebnisprotokoll zum ersten Arbeitsgruppentreffen

Ort: Milchwerk Radolfzell
Tag: Donnerstag, 23. Februar 2023
Zeit: 19:00 Uhr - 21:45 Uhr

Teilnehmer:

Herr Dr. Gericke Modus Consult (MC)
Frau Klenert Modus Consult (MC)

Teilnehmende gemäß TOP 2

| | Inhalt | Aktion / TN |
|----------------------------|---|-------------|
| TOP 1 Begrüßung | Fr. Augenstein begrüßt die Anwesenden. Drei der Teilnehmenden waren nicht beim Bürgerforum anwesend. | |
| TOP 2 kurze Vorstellung | Die Teilnehmenden stellen sich kurz vor und beschreiben worin ihr persönliches Interesse besteht. Frank Matthes - Stadt Radolfzell Verkehrswesen <ul style="list-style-type: none"> ▶ Dienstliches Interesse. Bernd Samschitzki - privat <ul style="list-style-type: none"> ▶ Interesse an Verkehrsmobilität, Fahrrad, Fahrradstraßen. Udo Rothmund - Stadtwerke Radolfzell <ul style="list-style-type: none"> ▶ Thema Stadtbus. Tobias Hagenmeyer - Stadtwerke Radolfzell (Geschäftsführer) <ul style="list-style-type: none"> ▶ Erwartungen der Bürger wie Mobilität in Zukunft aussieht, Stadtwerke sind Umsetzer des Stadtbus, Anbieter E-Car-Sharing, Erwartungen der Kunden an Mobilität. Karl-Heinz Störk - ADFC Radolfzell <ul style="list-style-type: none"> ▶ Thema Fahrrad, Verlagerung des Schwerpunkts weg vom Kfz. Anika Konsek - privat <ul style="list-style-type: none"> ▶ Thema Fahrrad, Radolfzell mit weniger privaten Pkw auf den Straßen, E-Mobilität nicht als alleinige Lösung sondern mehr Rad, ÖV, Fuß. Wolfgang Seifert - privat <ul style="list-style-type: none"> ▶ Radverkehr, möchte mitgestalten bevor "das Kind in den Brunnen gefallen ist" (siehe Konstanzer Straße). Hans Körnchen - privat <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bestitzt selbst kein Auto, Interesse an ÖV und Fahrrad. | |

| | Inhalt | Aktion / TN |
|--|--|-------------|
| | <p>Beate Körnchen - privat</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Besitzt selbst kein Auto, Wünscht sich höhere Taktung im Stadtverkehr (ÖV), Interesse auch an Fahrrad. <p>Henrik Vinçon - privat</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ seltener Autonutzer; Interesse Verlagerung Parken raus aus den Wohnstraßen, Erhöhung Qualität von Radwegen und Nahverkehr. <p>Gregory Hönig - Südkurier Citylogistik</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wohnt nicht mehr in Radolfzell. Überzeugter Radpendler. Interesse City-Logistik. <p>Jonas Budcke - privat</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Interesse ÖPNV, Stadtbus, weitere Bahnhaltepunkte, Fahrrad. <p>Gerald Jarausch - Südkurier</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ dienstliches Interesse, ist auch privat viel mit dem Fahrrad unterwegs und an allen Themen interessiert. <p>Jan Lengerer - privat</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Interesse: Radwege und Fußmobilität, Bessere Konfliktentschärfung zwischen Rad und Fuß (Beispiel Böhringen). <p>Heike Suhr - Ortschaftsrat Böhringen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Umgestaltung des Ortes, Bessere Raumaufteilung zu Gunsten Rad und Fuß, Verbesserung ÖV-Takt. <p>Wolfgang Keller - Stadt Radolfzell Stabst. Umwelt, Klima und Natur</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Alle Umweltthemen laufen bei der Stabstelle zusammen, Umsetzung Klimaschutzkonzept und Integriertes Klimamobilitätskonzept. <p>Kristof Ehrlich - Stadt Radolfzell Radkoordinator</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Stärkung Radverkehr, privat auch mit Bus und Bahn unterwegs, Blick auf klimafreundliche Mobilität. <p>Heinz Küster - stellv. Behindertenbeauftragter, Bürgerforum Bauen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Wohnt am "Higway to hell" (Haselbrunnstraße), Interesse: Verkehrsberuhigung z. B. Steißlinger- und Kasernenstraße. <p>Achim Fülling - privat</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ ÖV-interessiert, Takterhöhung nach Güttingen und Verbesserung Radanbindung. <p>Ralf Stolz - privat / BUND</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzierung der Fahr- und Stehzeuge, ÖV-Optimierung. | |

| | Inhalt | Aktion / TN |
|-------------------------|--|-------------|
| | <p>Julia Walter - privat</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Fußgängerin, Radfahrerin, Mutter. Wünscht sich Stadt für Menschen und nicht für Autos. Möchte angstbefreit durch die Stadt gehen und fahren. Wandel muss im Kopf stattfinden. ÖV-Kurzstrecken sind zu teuer. Nicht nur Antriebswende. <p>Christoph Bunte - privat</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ist mit Fahrrad und zu Fuß unterwegs. Möchte Chance ergreifen mit zu gestalten, gerade bei der Verteilung von Raum. <p>Dörte Schmidt - privat</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ist durch und durch grün. Hat das Auto nur für den Notfall. <p>Birgit Rompf - privat</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Interesse: Mobilität, ist viel zu Fuß unterwegs, Konflikte zu Rad und E-Scootern (letztere nicht in Radolfzell). Autos und Parken aus der Stadt raus halten. <p>Angelique Augenstein - Stadt Radolfzell Leiterin Dezernat 3</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mobilität reicht in fast alle Bereiche rein. Beschäftigt sich auch privat mit dem Thema (z. B. wie komme ich nach der Sitzung heim). Wie kann die Denkweise verändert werden. <p>Thomas Nöken - Stadt Radolfzell Fachb. Stadtplanung und Baurecht</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Betreut das Projekt von Seiten der Stadt. Hat seit 30 Jahren kein Auto mehr. Ist zu Fuß, mit dem ÖV oder mittels Car-Sharing unterwegs. <p>Birgit Bohnert - privat</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Mobilität neu denken. | |
| TOP 3 Projekttablauf | Hr. Gericke stellt den Projekttablauf vor. | |
| TOP 4 Arbeitsstand | <p>Hr. Gericke stellt den Arbeitsstand vor. Anschließend ergänzen die Teilnehmenden weitere Konfliktpunkte auf den Konfliktplänen zum Thema Öffentlicher Verkehr, Radverkehr, Fußverkehr, Motorisierter Individualverkehr, Parken und Alternative Mobilität.</p> <p>Die Ergebnisse sind als Anlage zum Protokoll dokumentiert.</p> | |
| TOP 5 Leitbild | <p>Hr. Gericke erklärt den Begriff Leitbild und stellt Überschriften zu darin enthaltenen 10 Zielen für Radolfzell vor.</p> <p>Die Teilnehmenden werden gebeten, Stichworte zu den Überschriften zu nennen, die aus ihrer Sicht in der textlichen Beschreibung des Ziels wichtig zu erwähnen und beschreiben sind.</p> <p>1)Verkehrssicherheit für Fußgänger erhöhen und Barrierefreiheit herstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Kurze Wege. ▶ Durchgängigkeit. ▶ Keine Gemeinsame Führung von Rad- und Fußwegen. | |

| | Inhalt | Aktion / TN |
|--|---|-------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▶ Priorität für Fußgänger an Hauptverkehrsstraßen, Planung ausgehend vom Sicherheitsbedürfnis des vulnerabelsten Verkehrsteilnehmers.. ▶ Vorrang, Schutz und Sicherheit für Fußgänger. ▶ Barrierefreiheit: Engstellen und Bordsteine. ▶ Konflikt mit Parken in Wohngebieten. ▶ Aufenthaltsqualität in den Wohnquartieren (Bäume und Bänke), Begegnungsflächen für Jung und Alt). <p>2) Geordnetes Parken am Straßenrand</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzierung der abgestellten Fahrzeuge. ▶ Geh- und Radwege frei von parkenden und haltenden Fahrzeugen. ▶ (Alternierendes) Parken als Geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme. ▶ Regelverstöße ahnden. ▶ Parken als letzte Priorität bei der Raumverteilung. ▶ Anwohner und Lieferverkehr priorisieren. ▶ Parkraumbewirtschaftung (Kosten). ▶ Parken zentralisieren/verlagern nach außerhalb. ▶ Nutzungsmöglichkeit von Großparkplätzen in Kooperationen (z. B. Supermarktparkplätze nachts) <p>3) Gut vernetzte Radverbindungen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Starke Achsen in die Stadt. ▶ Direkte, gute und komfortabel befahrbare Wege in der Stadt. ▶ Keine kombinierten Geh-Radwege. ▶ Kein Mischverkehr bei Tempo 50. ▶ Geschützte, baulich getrennte Fahrradwege. ▶ Radverkehr auf Hauptachsen ermöglichen (wenn sicher umsetzbar). <p>4) Radfahren auf der Fahrbahn</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Keine Gemeinsame Führung von Fahrrad und Fußgängern. ▶ Mehr Tempo 30. ▶ Mehr Fahrradstraßen. ▶ Mehr Radfahrstreifen (wo möglich, hoher Platzbedarf). <p>5) Fahrradparken verbessern</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Beleuchtete Abstellplätze. | |

| | Inhalt | Aktion / TN |
|--------------------|---|-------------|
| | <p>6) Umweltgerechte Mobilität fördern</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Bike & Ride (v. a. am Bahnhof Radolfzell) verbessern. ▶ Ausbau ÖPNV. <p>7) Motorisierten Verkehr reduzieren</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Anreize schaffen für Car-Sharing. ▶ Tempo 30 innerstädtisch. ▶ Autofreie Innenstadt (Ausnahme Lieferverkehr). ▶ Feste Lieferzeiten für Geschäfte. <p>Der Titel soll umbenannt werden in motorisierten <u>Individual</u>verkehr reduzieren, da sonst der Busverkehr eingeschlossen ist.</p> <p>8) Verkehrsvermeidung durch lokale Angebote</p> <p>9) Tourismusverkehr klimafreundlich gestalten</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Anreise im Fernverkehr fördern. <p>10) City-Logistik</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Lastenradverleih. <p>Ein Punkt explizit zum Thema Öffentlicher Verkehr wird vermisst. Dazu genannte Stichpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ (Drei) neue SPNV-Haltepunkte. ▶ Kleinere Busse. ▶ Engere Taktung. | |
| TOP 6 Austausch | In den TOPs 4 und 5 enthalten. | |
| TOP 7 Ausblick | <p>Die nächsten Arbeitsgruppentermine finden statt am:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Montag, 27.03.23 um 19 Uhr Thema: Netzkonzeption und Planfälle ▶ Mittwoch, 03.05.23 um 19 Uhr Thema Maßnahmen | |

Erstellt: 27. Februar 2023

i.A. Eva Klenert

Anlage:

Dokumentation Konflikte